

89 Juni AE

Wehrter Advocatus, Wehrter Präceptor, Wehrte Valeria

nur in aller Kürze mit Bitte um Verlesung im Rate, ich möchte hiermit dem Rat diese Abschrift eines Kaiserbriefes zum verlesen in der Ratsversammlung zukommen lassen. Da ich selbst nicht anwesend sein kann. Zu den Gründen meiner Abwesenheit und meinen Stimmübertragungen wird es ein weiteres Schreiben geben.

Für den Titel Praefectus Vehilolorum für den kaiserlichen Deschendienst habe ich dem Kaiser Valeria von Stakenburg vorgeschlagen. So denn der Rat sich meiner Empfehlung anschließt möchte ich Sie mit diesem Amt bestallen. Als Marshallin der Commilitonis Draconis hat sie die Stallungen der Commiliten unter sich, mit denen der Depeschendienst ja ohnehin zusammen arbeitet. Diese Funktionen in eine Hand zu legen erscheint mir Weise.

Der kaiserliche Depeschendienst bleibt damit als ganzes weiterhin unter meiner Oberhoheit, während Valeria von Stakenburg als meine Stellvertreterin mit dem Titel Praefectus Vehicolorum die Tagesgeschäfte des kaiserlichen Depeschendienstes in Drachenbrukk übernehmen solle.

Wie auch Bundesritter Hagen Praefect für den Rosenozean mich als Praefect Cursi in ganz Seefeldern vertreten darf, was ja vom Rate der Bundesritter damals mit Applaus geehrt wurde.

Ergebenst Graf Haug

*Edler und geschätzter Graf Haug,*

*die Umstände in der wir uns zur Zeit befinden sind höchst ungünstig und so nehmen wir Eure Nachrichten um so erfreuter auf, in ausdrücklicher Dankbarkeit für Eure Treue und Tatkraft. So heißen wir ausdrücklich gut, was Ihr in Sachen Botendienst zu Wege gebracht und weiter ausbauen wollt. Es ist nicht absehbar, wann wir Euch dahingehend Unterstützung bringen könnten, so unsere Finanzlage aus bekannten Gründen dies nicht erlaubt. So Ihr es liebt den Titel des Praefectus Vehicolorum zu führen, sollt Ihr und Eure genannten Collegae das gern tun. Für die genannte Reichsritterin Valeria erlauben wir dies gern - Ihre dienstliche Einbindung in die örtliche Kronverwaltung bleibt jedoch die dominierende und nicht eine Unterstellung unter Euch. Hierbei setzen wir die konfliktfreie Einwilligung der Drachenbrucker Reichsritterschaft voraus.*

*Es ergeht der dringende Appell an Euch, Wachsam um die Aufrechterhaltung der uns treuen Ordnung zu wachen. Die Autorität und Sicherheit des Reiches mag zusehends in Gefahr geraten, so jetzt Einzelne Ihre Stunde gekommen sehen, Profit aus unserer mißlichen Lage zu schlagen. seid also wachsam und meldet notfalls unseren Kommissaren respektive unserer Kanzlei wenn Ihr etwas meint melden zu müssen. Es soll nie Euer schaden sein. Seid maßvoll in Eurer Beurteilung und in Euren Maßnahmen, die Ihr bei möglicher Gefahr im Verzuge meint ergreifen zu müssen. Haltet Euch hierin, so unsere Empfehlung, eng im Bunde mit den Rittern der Krone zu Drachenbrukk. So werden wir und Ihr unsern guten Weg in die Zukunft finden!*

*Gegeben zu NN am NN und Grußformel*

*Radowulfus Imp. Aug.*